



27. Oktober 2017

Seite 1 von 3

Mit Nachhaltigkeit auf dem richtigen Weg: Sehr gute Noten für Mannheimer MVV

Oekom Research und Carbon Disclosure Project stufen das Energieunternehmen in das höchste Qualitätssegment ein / Transparente und messbare Ziele für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule der Strategie des Mannheimer Energieunternehmens MVV. Mit dieser Fokussierung hat das Unternehmen sowohl die Analysten der renommierten unabhängigen Ratingagentur oekom Research als auch die Experten des Carbon Disclosure Projects (CDP) überzeugt: Beide Organisationen geben MVV sehr gute Noten für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

„Nachhaltigkeit hat bei MVV Tradition und ist zugleich Richtschnur für unseren Weg in die Energieversorgung der Zukunft“, unterstreicht der MVV-Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Müller die Bedeutung der Einstufungen. „Dass wir diese Ergebnisse erreicht haben, ist für uns Bestätigung und Verpflichtung zugleich: Wir sind mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit auf einem guten Weg, den wir konsequent weiter verfolgen wollen. Unternehmen können nur dann langfristig Erfolg haben, wenn sie nachhaltig wirtschaften und dies mit messbarer Leistung belegen können.“

Im aktuellen Nachhaltigkeitsrating der Analysten von oekom research erreicht MVV die Note „B-“ und erhält nun zum ersten Mal den „Prime-Status“, das höchste Qualitätssegment. Mit ihrem Nachhaltigkeitsengagement zählt MVV damit zu den führenden Unternehmen aus dem Energiesektor bei der Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien in der Unternehmensführung.

In der Bewertung vom August 2017 hebt oekom research insbesondere die ehrgeizigen MVV-Ziele für die Verringerung der Treibhausgasemissionen sowie die umfassenden Investitionsprogramme zum Ausbau der erneuerbaren Energien und deren bereits hohen Anteil an der eigenen Energieerzeugung hervor. Zudem bescheinigt die Ratingagentur der Mannheimer Unternehmensgruppe eine vergleichsweise hohe Energieeffizienz der konventionellen Kraftwerke und verweist auf die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung in allen abfallgefeuerten Anlagen der MVV.

Auch CDP lobt das Engagement von MVV für mehr Nachhaltigkeit. In den jetzt veröffentlichten Ergebnissen des CDP Climate Change Reporting 2017 erhält MVV die zweithöchste Note

„A-“. Damit liegt das Unternehmen deutlich über dem Durchschnitt aller bewerteten Unternehmen und erhält den höchsten Status „Leadership“.

Zur Begründung heißt es bei CDP, MVV habe eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um den Klimawandel sowohl innerhalb wie auch außerhalb des Unternehmens zu begrenzen. Die Bestnote „A“ gab es für die Kriterien „Steuerung und Strategie“ sowie „Management von Chancen und Risiken“. CDP ist die weltweit führende Initiative, die für institutionelle Investoren zentrale Klima- und Umweltinformationen von Unternehmen ermittelt und bewertet. Die Daten werden jährlich bei den Unternehmen abgefragt. Auf dieser Grundlage vergibt das CDP sogenannte Climate Scores auf einer Skala von A bis D. MVV beteiligt sich bereits seit vielen Jahren am CDP und konnte ihre Bewertung dabei stetig steigern.

MVV macht Nachhaltigkeit messbar

Bei MVV werden Nachhaltigkeitsgesichtspunkte durch ein alle Geschäftsbereiche umfassendes konzernweites Nachhaltigkeitsprogramm in die Unternehmensentscheidungen einbezogen. Dabei ist und bleibt das Energiesystem der Zukunft der Investitionsschwerpunkt des Mannheimer Energieunternehmens. So will MVV in den kommenden Jahren weitere 3 Milliarden Euro in die Energiewende investieren. Damit werde die eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den nächsten zehn Jahren verdoppelt. Bereits zwischen 2010 und 2016 hat MVV ihre Erzeugungskapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien um mehr als 100 Prozent gesteigert – von rund 200 auf 418 Megawatt.

Gleichzeitig hat sich der Konzern, dem auch die beiden Projektentwickler Juwi und Windwärts angehören, das Ziel gegeben, in den kommenden zehn Jahren 10.000 Megawatt erneuerbare Energien neu ans Netz bringen, vor allem Windkraftanlagen an Land sowie Photovoltaikanlagen. Im gleichen Zeitraum will MVV die jährlichen Kohlendioxid-Einsparungen auf eine Million Tonnen netto pro Jahr verdreifachen. Im Geschäftsjahr 2016 hat MVV durch eigene Aktivitäten bereits rund 330.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Auch seinen Kunden gibt das Mannheimer Energieunternehmen mit attraktiven Angeboten die Chance, sich für die Energie der Zukunft zu engagieren. Dr. Müller: „Wir tun alles dafür, dass unsere Kunden ihre eigene Energiewende umsetzen können – mit unserer Kompetenz und Innovationskraft, mit neuen Produkten und Dienstleistungen, mit einer hohen Servicequalität sowie dem Engagement und der Leidenschaft all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“



MVV im Portrait

Mit rund 6.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 4,1 Milliarden Euro gehört die börsennotierte MVV Energie AG zu den führenden Energieunternehmen in Deutschland. Die Unternehmensgruppe besetzt alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette – von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über eigene Netze bis zum Vertrieb und zum Energiedienstleistungsgeschäft. Mit ihrer Unternehmensstrategie setzt die MVV konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energie, die Stärkung der Energieeffizienz sowie die Kraft-Wärme-Kopplung in Verbindung mit der umweltfreundlichen Fernwärme. Auch der Vertrieb richtet sich auf das Energiesystem der Zukunft aus: Im Mittelpunkt stehen dabei die Kunden mit ihren individuellen Bedürfnissen und Erwartungen. Bei der Entwicklung innovativer Produkte und Geschäftsmodelle setzt das Mannheimer Unternehmen auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how seiner Mitarbeiter und gewährleistet damit den Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten eine zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung.

MVV Energie ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar.